




NÜRNBERG

CINE INTERNATIONAL FILMHAUS NÜRNBERG

Fremdsprachenkino
Foreign Language Cinema
04–06/2017

www.filmhaus.nuernberg.de



 **Filmhaus Nürnberg**



IMPRESSUM

Filmhaus Nürnberg
Im Künstlerhaus
Königstraße 93
90402 Nürnberg
Tel. (0911) 2 31-58 23
Fax 2 31-83 30
www.filmhaus.nuernberg.de
e-mail: filmhaus@stadt.nuernberg.de

Mitglied bei: EUROPA CINEMAS



Redaktion: Kinga Fülöp, Mikosch Horn, Matthias Fetzer,
Jaroslaw Jasenowski
Druck: City Druck Nürnberg
Layout: INFORMATION UND FORM – atelier für gestaltung

EINTRITT

EINTRITT: 7 €; Mit Filmhaus-Freunde-Karte (18 €/Jahr) oder Nürnberg Pass: 4,50 €;
Gruppen ab 10 Personen: 4,60€

Kartenreservierung: Tel. (0911) 2 31-73 40

Liebe Kinofreund*innen,

Filme ermöglichen es, entfernte Regionen der Welt ins Kino zu holen und das Publikum mit dem internationalen Filmgeschehen in Kontakt treten zu lassen. So zeigen wir beispielsweise Filme aus Ländern, die keine Möglichkeit haben, eigene Synchronfassungen zu erstellen oder solche, für die sich Synchronfassungen kommerziell nicht lohnen und die man folglich nie in deutschen Kinos zu Gesicht bekäme.

Kino fördert allerdings nicht nur den Austausch zwischen Kunstwerk und Publikum, sondern auch den zwischen Kinogänger*innen. Die Wahrscheinlichkeit, dass Sie einen unserer Filme gemeinsam mit französischen, spanischen oder italienischen Muttersprachler*innen sehen, ist ziemlich hoch. Damit sie auch ins Gespräch kommen, gibt es unsere Filmgespräche mit Gästen aus aller Welt, die einen Einblick in ihr Schaffen und das Filmemachen in unterschiedlichen Ländern geben.

Dieses Mal freuen wir uns auf den Besuch des ägyptischen Regisseurs Tamer el Said, der am 8.5. zur Vorstellung von *IN THE LAST DAYS OF THE CITY* anreisen und für Fragen zur Verfügung stehen wird. Kurz gesagt: Kino verbindet. Und dafür bietet unser **Cine International** in den nächsten drei Monaten mit mehr als fünfzehn gesprochenen Sprachen ausreichend Gelegenheit.

Wir wünschen eine gute Reise in die verschiedenen Kinowelten!
Ihr Filmhaus Nürnberg

Dear audience,

Films enable us to bring the world's distant regions right into cinemas close by and put you into touch with what is going on in the international world of films. We do this, for example, by screening films from countries that lack the possibilities of producing dubbed versions of their films or by screening movies which do not warrant financial success and would therefore never play in German cinemas.

Furthermore, cinema can be seen to not only foster an exchange between a work of art and an audience but also an exchange between single members of the audience. Watching a foreign language film together with a French, Spanish or an Italian native speaker sitting next to you is probably a lot higher than you thought. To enable you to enter into a dialogue with them, we offer regular film talks where film makers from all around the world provide an insight into their work and what making movies in various countries is like.

This time, for instance, we are happy to welcome Egyptian director Tamer el Said, who will attend the screening of *IN THE LAST DAYS OF THE CITY* (8.5.) and will be available for a Q&A session afterwards. In short: Cinema connects people and our **Cinema International** offers more than enough occasions to get in touch with more than fifteen spoken languages or with each other in the next three months.

We would be happy to welcome you on a journey that aims at uncovering the richness and the beauty of international, original version cinema.



ELLE

Frankreich/Deutschland/Belgien 2016, 131 Min., DCP, FSK: ab 16, franz. OmU, Regie: Paul Verhoeven, mit: Isabelle Huppert, Laurent Lafitte, Christian Berkel, Charles Berling u.a.

Als sich die erfolgreiche Geschäftsfrau Michèle für eine Verabredung zum Abendessen fertigmacht, dringt ein maskierter Mann in ihre Wohnung ein und sie wird Opfer einer Vergewaltigung. Sie lässt sich davon nicht beirren, räumt auf, badet und geht zu dem Abendessen, wo sie den Übergriff nebenbei erwähnt. Was in den nächsten Stunden folgt, ist ein hochkarätiger Thriller, bei dem nichts ist, wie es zu sein scheint.

Michèle seems indestructible. Head of a leading video game company, she brings the same ruthless attitude to her love life as to business. Being attacked in her home by an unknown assailant changes Michèle's life forever. When she resolutely tracks the man down, they are both drawn into a curious and thrilling game – a game that may, at any moment, spiral out of control.

Mo., 3.4. bis Mi., 5.4. um 18.45 Uhr



MADAME CHRISTINE UND IHRE UNERWARTETEN GÄSTE LE GRAND PARTAGE

Frankreich 2015, 103 Min., DCP, FSK: k.A., franz. OmU, Regie: Alexandra Leclère, mit: Karin Viard, Didier Bourdon, Valérie Bonneton, Josiane Balasko u.a.

Christines tägliches Dilemma besteht meist darin, dass sie nicht immer genau weiß, was sie den lieben langen Tag machen soll. Der Einzige, der diese Idylle stört, ist ihr Mann Pierre. Die beiden werden schlagartig aus ihrem Alltagstrott herauskatapultiert, als die Regierung aufgrund eines Jahrhundertwinters beschließt, sozial Benachteiligte und Obdachlose in fremden Wohnungen einzuquartieren. Und mit 300 qm bietet Christines und Pierres Wohnung mehr als genug Platz dafür ...

Sharing is caring ... right? An unusually cold winter forces the French government to push the best housed people to accommodate some poor fellow citizens. The decree called "Le Grand Partage" creates some trouble among the residents of a Paris upscale apartment block.

Mo., 1.5. bis Mi., 3.5. um 19.15 Uhr



MIT SIEBZEHN

QUAND ON A 17 ANS

Frankreich 2016, 116 Min., DCP, FSK: ab 12, franz. OmU, Regie: André Téchiné, mit: Sandrine Kiberlain, Kacey Mottet Klein, Corentin Fila, Alexis Loret u.a.

Damien und Thomas gehen in dieselbe Gymnasialklasse – und können sich nicht ausstehen: Sobald Worte nicht mehr genügen, prügeln sie aufeinander ein. Dabei könnten sie Freunde sein: Damien, der Sohn der Landärztin Marianne und Thomas, Adoptivsohn, der in einer Bauernfamilie auf einem Berghof lebt. Als Marianne die Bäuerin in das Krankenhaus einweist, nimmt sie Thomas für eine Weile bei sich auf ...

Damien and Thomas attend the same grammar school. They cannot stand each other and whenever verbal insults fail, they trade blows. Yet they could easily be friends: Damien's mother Marianne is a country doctor, Thomas is the adopted son of a farming family living in the mountains. When his mother is hospitalized, Marianne invites the withdrawn boy to stay with them for a while ...

Mo., 5.6. bis Mi., 7.6. um 19 Uhr

SUBURRA

Italien 2015, 130 Min., DCP, FSK: ab 16, ital. OmU, Regie: Stefano Sollima, mit: Pierfrancesco Favino, Greta Scarano, Jean-Hugues Anglade, Elio Germano u.a.



Der Parlaments-Abgeordnete Filippo Malgradi soll auf Anweisung des Mafia-bosses „Samurai“ ein Gesetz zuwege bringen, das den Bau eines millionenschweren Casinoprojekts ermöglicht. Der Deal gerät ins Schwanken: Nach einer exzessiven Partynacht mit Malgradi, kommt es zum Tod einer minderjährigen Prostituierten. Aus Angst vor einem öffentlichen Skandal versucht er, den Vorfall zu vertuschen ...

„Sollimas Thriller über ein paar fiktive Novembertage in Rom erzählt atmosphärisch fesselnd und mit einer Riege herausragender Schauspieler von politischer Korruption und Mafia, von Gewalt und ihren unabsehbaren Folgen und davon, dass man in diesem Spiel niemanden unterschätzen sollte.“ *epd Film*

Ostia, one of the suburbs of Rome, is home to a vast array of criminal machinations: Politician Filippo Malgradi is instructed by a Mafia don only known as "Samurai" to pass a law allowing him to build a gambling paradise. However, after Malgradi falls into disgrace due to the death of an underage prostitute at one of his excessive parties, he finds himself in big trouble.

Mo., 10.4. bis Mi., 12.4. um 18.45 Uhr

TU NICHTS BÖSES

NON ESSERE CATTIVO

Italien 2015, 100 Min., DCP, FSK: ab 16, ital. OmU, Regie: Claudio Caligari, mit: Luca Marinelli, Alessandro Borghi, Silvia D'Amico, Roberta Mattei u.a.



Die Vorstädte von Rom und Ostia in den 1990er Jahren: Die beiden 20-Jährigen Vittorio und Cesare sind auf der Suche nach Erfolg in einer Welt à la „Ragazzi di vita“ von Pier Paolo Pasolini, in der Geld, schnelle Autos, Partys und Kokain scheinbar leicht zu haben sind. Doch dieses Dolce Vita fordert einen hohen Preis. Als sich Vittorio verliebt, versucht er eine Rückkehr in die bürgerliche Gesellschaft, Cesare hingegen versinkt tiefer in einem Sumpf aus Drogen und Dealen...

TU NICHTS BÖSES ist der letzte Film des früh verstorbenen Regisseurs Claudio Caligari, der zu den Außenseitern des italienischen Kinos zählte. Seine Filme greifen die Lebenswelten junger Menschen am Rand der Gesellschaft auf und schaffen eine zeitgemäße Form des Neorealismus.

In the 1990s Vittorio and Cesare are leading a fast life in a world similar to Pier Paolo Pasolini's "Ragazzi di vita", where money, expensive cars and cocaine appear seemingly easy to get hold of. What they don't realize, is that this dolce vita does not come without a price.

Mo., 29.5. bis Mi., 31.5. um 19.15 Uhr



CARACAS, EINE LIEBE

DESDE ALLÁ

Venezuela/Mexiko 2015, 93 Min., DCP, FSK: ab 16, span. OmU, Regie: Lorenzo Vigas, mit: Alfredo Castro, Luis Silva, Jericó Montilla, Catherina Cardozo u.a.

Nicht anfassen, nur schauen. Nach diesen Regeln hält der 50-jährige Armando auf den Straßen Caracas nach jungen Männern Ausschau um sie mit nach Hause zu nehmen und für ihre Gesellschaft zu bezahlen. Als er den kriminellen Straßenjungen Elder mitnimmt, wird er von diesem ausgeraubt. Trotz allem fühlt sich Armando zu Elder hingezogen...

Das Beziehungsdrama wurde 2015 mit dem Goldenen Löwen bei den Filmfestspielen Venedig ausgezeichnet.

50-year-old Armando regularly prowls the streets of Caracas in search of young men he can take home. In spite of being robbed by Elder, his most recent lover, after the night they spend together, he holds a fascination for the young criminal and continues seeking his presence.

Mo., 17.4. bis Mi., 19.4. um 19.15 Uhr



CEVICHE, MEIN LIEBLINGSGERICHT AUS PERU

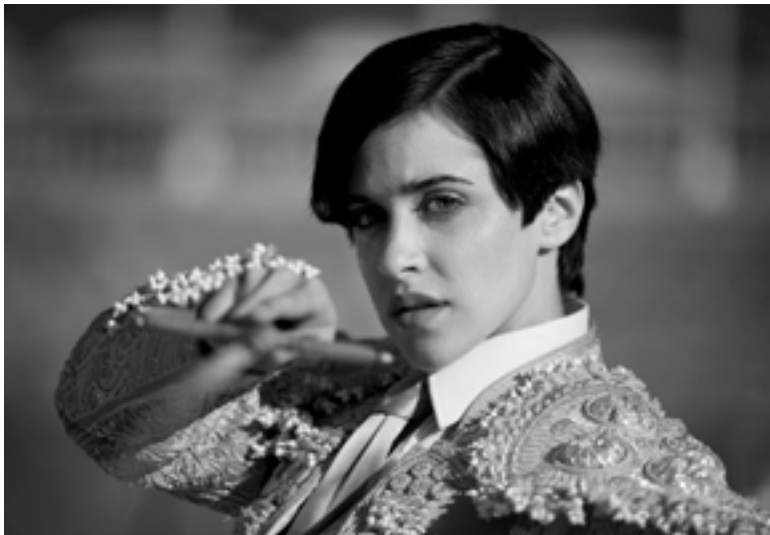
EL ADN DEL CEVICHE

Kanada 2016, 85 Min., DCP, FSK: k.A., span. OmU, Regie: Orlando Arriagada

Der Dokumentarfilm geht der Frage nach, warum ein so simples Gericht wie Ceviche (frischer Fisch oder Meeresfrüchte, mariniert im Saft der Zitrone) eine so nachhaltige Faszination auf die peruanische und weltweite Gastronomie ausübt. Regisseur Orlando Arriagada widmet sich nicht nur kulinarischen, sondern auch kulturellen und soziologischen Aspekten des Ceviche. Dafür spricht er mit Historikern, Archäologen, Schriftstellern und nicht zuletzt Köchen aus ganz Peru.

To find out what makes Ceviche, made of sea food, lemon juice, chili peppers and cilantro, so fascinating for chefs all around the world, director Orlando Arriagada travelled through Peru, laying bare the historical and sociocultural roots and meanings of the Peruvian national dish.

Mo., 22.5. bis Mi., 24.5. um 19 Uhr



BLANCANIEVES – EIN MÄRCHEN VON SCHWARZ UND WEISS

BLANCANIEVES

Spanien/Frankreich/Belgien 2012, 104 Min., DCP, FSK: ab 12, Stummfilm, span. ZT, dt. UT, Regie: Pablo Berger, mit: Maribel Verdú, Daniel Giménez Cacho, Ángela Molináu u.a.

BLANCANIEVES verlagert das Märchen um Schneewittchen in ein surreales Sevilla der 1920er. Dort wird die junge, an Amnesie leidende Carmen von einer Gruppe Kleinwüchsiger aufgenommen und im Stierkampf ausgebildet. Bald entdecken sie, dass Carmen ein Naturtalent ist – kein Wunder, sie ist die Tochter des weltberühmten Matadors Antonio Villalta, der mittlerweile als gebrochener Mann an der Seite seiner neuen Ehefrau lebt.

Das wundervoll komische und tragisch düstere Melodram, das mit zehn spanischen Filmpreisen ausgezeichnet wurde, ist eine brillante Hommage an die Stummfilmära.

In a surreal version of the city of Seville in the 1920's based on the era of silent films, director Pablo Berger enacts a modern take on the Snow White fairy tale: a group of small bullfighters takes in amnesic Carmen to make her a matador and to hide her from her evil stepmother.

Mo., 26.6. bis Mi., 28.6. um 19.15 Uhr



WIR WAREN REBELLEN – KRIEG UND FRIEDEN IM SÜDSUDAN

WE WERE REBELS

Deutschland/Sudan 2014, 93 Min., DCP, FSK: k.A., OmU (Englisch, Arabisch, Dinka), Regie: Katharina von Schroeder, Florian Schewe

WIR WAREN REBELLEN ist eine Momentaufnahme. Nach der Teilung des Sudan im Juli 2011 öffnete sich im Süden ein Fenster der Hoffnung, ein Zeitfenster, in dem aus der Euphorie der Unabhängigkeit und der Aufbruchsstimmung ein neuer, erfolgreicher Staat hätte entstehen können. Katharina von Schroeder und Florian Schewe begleiten in ihrem beeindruckenden Dokumentarfilm zwei Jahre lang den ehemaligen Kindersoldaten und Rebellen, Agel Ring Machar.

WE WERE REBELS tells the story of Agel, a former child soldier who returns to South Sudan to help build up his country. The film accompanies him over a period of two years – from South Sudan gaining its independence in 2011 to the renewed outbreak of civil war in December 2013.

Einführung/Introduction: Irit Holzheimer, Matthias Fetzter

Mo., 24.4. um 19 Uhr



THE BODA BODA THIEVES

ABAABI BA BODA BODA

Uganda/Südafrika/Kenia/Deutschland 2015, 85 Min., DCP, OmU (Luganda, Achol), Regiekollektiv: Yes! That's Us, mit: Hassan ‚Spike‘ Insingoma, Prossy Rukundo, Saul Mwesigwa u.a.

Liegt das höchste Glück dieser Erde auf dem Rücken eines Boda Boda? Zumindest ist es die Hoffnung von Abels Familie, mithilfe eines von ihren letzten Ersparnissen gekauften Motorrads in Ugandas Metropole Kampala den Schritt aus der Armut zu schaffen. Mit einer Verbeugung vor Vittorio De Sicas FAHRRADDIEBE gelingt THE BODA BODA THIEVES ein neorealistisches Städte-Porträt von Kampala und eine formidable Auseinandersetzung mit dem europäischen Kinoklassiker – aus einer jungen, afrikanischen Perspektive.

By paying a tribute to Vittorio De Sica's BICYCLE THIEVES, Yes! That's Us succeeds in making a neorealist urban portrait of Kampala brought right up to date with Ugandan music, locations and actors. THE BODA BODA THIEVES is a wonderful take on a European classic from a young, African perspective.

Einführung/Introduction: Irit Holzheimer, Matthias Fetzter

Mo., 15.5. um 19 Uhr



SEMBÈNE!

Senegal/USA 2015, 90 Min., DCP, FSK: k.A., OmU (Französisch, Wolof), Regie: Samba Gadjigo, Jason Silverman

1952 beginnt der Hafendarbeiter Ousmane Sembène seinen Traum zu verfolgen: Als Filmemacher und Schriftsteller möchte er die Geschichten des Neuen Afrikas erzählen. SEMBÈNE! dokumentiert die unglaubliche und wahre Geschichte des „Vaters des Afrikanischen Kinos“, der gegen enorme Widerstände 50 Jahre lang dafür kämpfte, afrikanische Geschichten für ein afrikanisches Publikum zu produzieren.

In 1952, Ousmane Sembene, a Senegalese dockworker and fifth-grade dropout, began dreaming an impossible dream: to become the storyteller for a new Africa. This true story celebrates how the "father of African cinema," against enormous odds, fought a monumental, 50-year battle to give Africans a voice.

Einführung/Introduction: Irit Holzheimer, Matthias Fetzter

Mo., 19.6. um 19 Uhr

IN THE LAST DAYS OF THE CITY

آخر أيام المدينة

Ägypten/Deutschland/Großbritannien/Vereinigte Arabische Emirate 2016, 118 Min., DCP, arab. OmU,
Regie: Tamer el Said, mit: Khalid Abdallah, Laila Samy, Hanan Youssef u.a.



Der Filmemacher Khalid sucht eine neue Wohnung, dazwischen versucht er, aus Aufnahmen für seinen neuen Film eine Geschichte zu destillieren. Doch Kairo ist im Winterschlaf. Eine bleierne Schwere lastet auf den Tagen – die Mutter ist schwer krank, die Geliebte verlässt das Land. Mit seinen Freunden aus Beirut und Bagdad verbindet Khalid das Filmemachen und die ambivalente Beziehung zur Heimatstadt. Das feinfühliges Drama um Freundschaft und Verlust erhielt den Caligari-Filmpreis der Berlinale 2016.

خالد(خالد عبد الله) هو مخرج سينمائي يبحث عن شقة جديدة. وهو يعمل في فيلمه الذي صور منه مواد كثيرة ولكنه مازال يحاول أن يخلق منها قصة. القاهرة في بيتها الشتوي، تهرب منه، تستعصي على عدسته، لا تنطوي لرؤيته، تبقى صور المدينة غير واضحة المعالم، بلا سياق أو مضمون. تضيق الأيام، تتهادى تحت وطء ثقل، فالأم تهرض بمرض خطير وتغادره حبيبته وترحل عن المدينة. السينما ومشاعر الإلتباس تجاه الوطن توطد صداقة خالد برفافة الفنانين في بيروت وبغداد. دراما صادقة عن الفقدان والصداقة يرصدها الفيلم الفائزة بجائزة "كاليجاري" في مهرجان برلين السينمائي الدولي هذا العام.

The filmmaker Khalid is looking for a new flat. He tries to distil a story from the shootings for his film. However, Cairo is in hibernation. An iron weight encumbers the days; Khalid's mother is seriously ill and his beloved leaves the country. Khalid bonds with filmmaking through friends from Beirut and Baghdad as well as his ambivalent relationship to his hometown. The delicate and sensitive drama on friendship and loss has been awarded the Caligari Prize at Berlinale 2016.

Mo., 8.5. um 19 Uhr, zu Gast: Tamer el Said (Regisseur)
Di., 9.5. & Mi., 10.5. um 19 Uhr

EIN LIED FÜR NOUR

يا طير الطائر

Großbritannien/Niederlande/Palästina/Katar/Vereinigte Arabische Emirate 2015, 100 Min., DCP, FSK: k.A.,
arab. OmU, Regie: Hany Abu-Assad, mit: Tawfeek Barhom, Ahmed Al Rokh, Hiba Attalah, u.a.



Mohammed träumt davon, Sänger zu werden. Schon als Kind trat er mit seiner Schwester Nour auf und bezauberte auf Familienfeiern alle mit seiner Stimme. Eines Tages erfährt er, dass ein Vorsingen für die Castingshow „Arab Idol“ in Kairo stattfindet. Allen Widrigkeiten zum Trotz macht er sich vom Gaza-Streifen auf den Weg dorthin, eine Entscheidung, die nicht nur sein eigenes Leben verändern wird.

Hany Abu-Assad schuf mit seinem neuesten Film ein humorvoll-bewegendes Feelgood-Movie, dass auf wahren Begebenheiten beruht: Der junge Palästinenser Mohammed Assaf gewann 2013 „Arab Idol“, eine Sensation, die im Nahen Osten eine Welle der Euphorie auslöste.

اغنية لنور
محمد لا يحلم إلا بأن يترك عمله كسائق تاكسي و يصبح مغنياً. منذ نعومة اظفاره كان يغني مع إخته عند حفلات عائلية و ينال إعجاب الحاضرين بصوته الغير طبيعي. عندما علم أنّ التجارب القادمة للموسم الجديد من اراب ايدول ستكون في القاهرة، واجه جميع المعوقات بالرغم من شريط غزّة ليصل الى هناك. القرار اللذي اتّخذه لن يغيّر فقط حياته. هاني ابو اسعد انتج بفلمه الجديد اغنية لنور فيلماً مهزوماً عن الشّجاعة، التماسك، و الصّداقة اللذي مبني على احداث حقيقيّة: الشّاب الفلسطيني محمّد عساف ربح في العام ٢٠١٣ رغم جميع العوائق الحضارية و السياسيّة لقب اراب ايدول، ما أدّى في الشّرق الاوسط الى موجة من النّشوة .

Mohammed dreams about quitting his job as a taxi driver and becoming a singer. One day he learns that the talent show "Arab Idol" is holding auditions in Cairo. Against all odds he starts making his way from the Gaza Strip over to Cairo – a decision that will not only change his own life but many others.

Mo., 12.6. bis Mi., 14.6. um 19.15 Uhr

... sind neben den Cine-International-Filmen im Filmhaus zu hören:

FILME IM ENGLISCHEN ORIGINAL MIT UNTERTITELN

Erstaufführung

LITTLE MEN

USA 2016, 85 Min., engl. OmU,
Regie: Ira Sachs

Do., 28.3. bis Mi., 12.4.

Erstaufführung

DON'T BLINK – ROBERT FRANK

USA/F/CDN 2015, 82 Min., engl. OmU,
Regie: Laura Israel

Mi., 12.4. bis Mi., 26.4.

Werkschau Ruth Beckermann

AMERICAN PASSAGES

A 2011, 121 Min., engl. OmU,
Regie: Ruth Beckermann

Sa., 15.4. um 20.45 Uhr

Sa., 22.4. um 15 Uhr

FILME IM SCHWEIZERDEUTSCHEN ORIGINAL MIT UNTERTITELN

Erstaufführung

FÜR EINE SCHÖNE WELT

CH 2016, 74 Min., schweiz. OmU,
Regie: Erich Langjahr

Do., 30.3. bis Mi., 5.4.

FILME IM FRANZÖSISCHEN ORIGINAL MIT UNTERTITELN

Erstaufführung

DER HIMMEL WIRD WARTEN

F 2016, 105 Min., franz. OmU,
Regie: Marie-Castille Mention Schaar

Do., 23.3. bis Mi., 5.4.

Werkschau Claire Denis

Do., 1.6 bis 27.6.

FILME IM HEBRÄISCHEN ORIGINAL MIT UNTERTITELN

Werkschau Ruth Beckermann

ZORROS BAR MITZWA

A 2005, engl./hebr. OmU, 90 Min.,
Regie: Ruth Beckermann

So., 2.4. um 17 Uhr

Werkschau Ruth Beckermann

NACH JERUSALEM

A 1990, 85 Min., engl./hebr. OmU,
Regie: Ruth Beckermann

Do., 6.4. um 20 Uhr

FILME IM JAPANISCHEN ORIGINAL MIT UNTERTITELN

Satoshi Kon

MILLENIUM ACTRES

J 2001, 87 Min., jap. OmU,
Regie: Satoshi Kon

Do., 20.4. um 21 Uhr

Satoshi Kon

TOKYO GODFATHERS

J 2003, 92 Min., jap. OmU,
Regie: Satoshi Kon

Sa., 22.4. um 21 Uhr

Mi., 26.4. um 20.45 Uhr

Satoshi Kon

PAPRIKA

J 2006, 90 Min., jap. OmU,
Regie: Satoshi Kon

So., 23.4. um 20.45 Uhr

FILME IM KURDISCHEN ORIGINAL MIT UNTERTITELN

Kurdische Kulturtag

MEMORIES ON STONE

D/IRQ 2014, 97 Min., OmU,
Regie: Shawkat Amin Korki

Do., 25.5. um 18 Uhr

FILME IM POLNISCHEN ORIGINAL MIT UNTERTITELN

Werkschau Andrzej Wajda

EINE GENERATION

PL 1955, 91 Min., OmeU,
Regie: Andrzej Wajda

Do., 4.5. um 19.15 Uhr

Werkschau Andrzej Wajda

DER KANAL

PL 1957, 91 Min., OmeU,
Regie: Andrzej Wajda

Fr., 5.5. um 19.15 Uhr

Werkschau Andrzej Wajda

ASCHE UND DIAMANT

PL 1958, 97 Min., OmeU,
Regie: Andrzej Wajda

So., 7.5. um 19.15 Uhr

Werkschau Andrzej Wajda

DIE UNSCHULDIGEN ZAUBERER

PL 1960, 83 Min., OmeU,
Regie: Andrzej Wajda

Fr., 12.5. um 19.15 Uhr

Werkschau Andrzej Wajda

LEGIONÄRE

PL 1965, 226 Min., OmeU,
Regie: Andrzej Wajda

Sa., 13.5. um 17 Uhr

Werkschau Andrzej Wajda

ALLES ZU VERKAUFEN

PL 1968, 105 Min.,
Regie: Andrzej Wajda

So., 14.5. um 19.15 Uhr

Werkschau Andrzej Wajda

OHNE BETÄUBUNG

PL 1978, 125 Min., OmeU,
Regie: Andrzej Wajda

Sa., 20.5. um 20.30 Uhr

Werkschau Andrzej Wajda

DAS GELOBTE LAND

PL 1975, 170 Min., OmeU,
Regie: Andrzej Wajda

So., 21.5. um 18 Uhr

Werkschau Andrzej Wajda

DER MANN AUS MARMOR

PL 1976, 161 Min., OmeU,
Regie: Andrzej Wajda

Do., 25.5. um 18 Uhr

Werkschau Andrzej Wajda

DIE MÄDCHEN VON WILKO

PL 1978, 116 Min., OmeU,
Regie: Andrzej Wajda

Fr., 26.5. um 20.30 Uhr

Werkschau Andrzej Wajda

DER MANN AUS EISEN

PL 1981, 147 Min., OmeU,
Regie: Andrzej Wajda

Sa., 27.5. um 20.30 Uhr

Werkschau Andrzej Wajda

KORCZAK

PL/D/GB 1990, 117 Min., OmU,
Regie: Andrzej Wajda

So., 28.5. um 17.30 Uhr

OmU = Originalfassung mit deutschen Untertiteln; OF = Originalfassung;

OmeU = Originalfassung mit englischen Untertiteln



NÜRNBERG



**CINE INTERNATIONAL
FILMHAUS NÜRNBERG**

**Fremdsprachenkino
Foreign Language Cinema
04-06/2017**

www.filmhaus.nuernberg.de